

Zu Beginn des 4. Semesters hatte ich keine Vorstellung was ich während des Semesters bearbeiten möchte. Die ersten paar Wochen habe ich damit zugebracht, Ideen oder Ansätze zu entwickeln die ich wieder verworfen habe. Das erste was ich materialisiert habe war das Vorhaben einen Ballon mit Gesicht anzufertigen. Das Vorhaben ist jedoch gescheitert, zwar konnte ich einen Hohlkörper herstellen aber wenn man ihn aufbläst, dehnt er sich an gewissen Stellen aus und kehrt nicht wieder in seine ursprüngliche Position zurück. Das Ergebnis, ein deformiertes, geschwüriges Gesicht, hat mir trotzdem gefallen. Es ist mir jedoch noch nicht gelungen, das was ich entdeckt habe zu einer fertigen Arbeit zu entwickeln.

Das nächste Projekt das ich begonnen habe zu entwickeln, ist in Zusammenarbeit mit einem Kollegen entstanden. Bei dem Projekt handelt es sich um einen Kurzfilm mit Vertonung. Die Idee des Films basiert auf einer Interpretation des CERN Projekts. Der Film ist noch immer in Entstehung und ist momentan aus organisatorischen Gründen ein wenig ins Stocken geraten.

Eine weitere Arbeit die sich im Anfangsstadium befindet ist die Arbeit mit den gelben BLICK Werbeplakaten die an den Kiosken zu finden sind. Ich sammle diese Plakate schon längere Zeit und zerschneide sie in ihre einzelnen Zeilen. In einem weiteren Schritt möchte ich die einzelnen Zeilen zu einem oder mehreren, längeren Zusammenhängen zusammenfügen.

Die Arbeit die ich auf der Klassenfahrt gemacht habe, lässt sich auf ein Bild zurückführen welches dieses Semester entstand. Bei dem Bild handelt es sich um die Imitation einer Holzoberfläche, auf A4 Papier, die anschliessend Abfotografiert wurde.

Mit zwei Klassenkollegen, Michael und Daniel, wird ein grosses Projekt realisiert, welches sich Multimedial äussern wird, mehr dazu aber zu einem späteren Zeitpunkt.

Meine Pläne für die Sommerpause und/oder für das nächste Semester sind klarer als zu Beginn dieses Semester, ich möchte meine Projekte sobald als möglich fertigstellen oder zumindest in eine Form bringen so das ich sie weiterdenken kann.